

Bezirksklasse Nord Herren

TV Calmbach III : VfL Stammheim
Samstag, 11.03.2023, 19:30 Uhr

Knöller bleibt gegen den VfL Stammheim ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TV Calmbach III in der Bezirksklasse Nord Herren gegen den VfL Stammheim durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 15. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 4 Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Doppel. Kaum Chancen ließen Müller / Müller bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Weber / Tavano. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich konnten Müller / Baitinger zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren daraufhin das Spiel gegen Koch / Waidelich aber trotzdem klar mit 10:12, 11:5, 12:14, 7:11. Metzler / Knöller hatten ihre Gegner Eberhardt / Röschl beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Christian Weber konnte Samuel Müller anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Stefan Müller versäumte es wenig später mit einem 9:11, 11:6, 7:11, 6:11 gegen Konstantin Koch, einen Punkt für sein Team zu erringen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Marcus Müller und Dan Waidelich, ehe sich der Spieler des TV Calmbach III mit 3:2 durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Müller zu Ende ging. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Frank Metzler wenig später gegen Gabriel Eberhardt. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Recht kurzen Prozess machte danach Carsten Knöller beim 3:0 mit Gabriel-Luis Tavano. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Patrick Baitinger eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Patrick Baitinger gewann gegen Marc Röschl mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TV Calmbach III und des VfL Stammheim in die Box. Es war ein langes Spiel, bis Samuel Müller seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Konstantin Koch quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Einen Sieg fuhr indessen Stefan Müller beim 11:5, 7:11, 11:4, 11:7 gegen Christian Weber ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:6 (Müller) und 10:14 (Weber). Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Marcus Müller beim 3:0 mit Gabriel Eberhardt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Frank Metzler und Dan Waidelich, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Zwar brachte Marc Röschl Carsten Knöller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Carsten Knöller mit 3:1 durch. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.03.2023 gegen die TTF Althengstett, während der VfL Stammheim am 18.03.2023 gegen den SF Gechingen antritt.

Statistik:

TV Calmbach III

Doppel: Müller / Müller 1:0, Müller / Baitinger 0:1, Metzler / Knöller 1:0

Einzel: S. Müller 0:2, S. Müller 1:1, M. Müller 2:0, F. Metzler 1:1, C. Knöller 2:0, P. Baitinger 1:0

VfL Stammheim

Doppel: Koch / Waidelich 1:0, Weber / Tavano 0:1, Eberhardt / Röschl 0:1

Einzel: K. Koch 2:0, C. Weber 1:1, G. Eberhardt 0:2, D. Waidelich 1:1, M. Röschl 0:2, G. Tavano 0:1